

gekommene Goldarbeiter gleichfalls der Disqualification verfiel.

Im Fiakerfahren siegte Herr L. Kreipl's Nr. 449, der gleich vom Start weg geführt hatte, mit knappstem Vorsprunge gegen Herrn C. Gugl's Nr. 916 und achtzehn Andere.

NOTIZEN.

NÄCHSTEN DONNERSTAG: Trabfahren in Wien.

DAS MARIAHALLER Gestüt und die Herren Kreipl hatten am Sonntag in Wien je einen Doppelerfolg zu verzeichnen. Die blaue Jacke mit den weissen Sternen trugen Dandy im Begrüssungsfahren und Agnes im Inländerpreis zum Siege, die Herren Kreipl gewannen mit Kudiar den Donau-Preis sowie das Wiener Fiakerfahren. Im Inländerpreis legten sie mit Abrantin und Cozette auf das zweite, respective vierte Geld Beschlag.

REITEN.

NENNUNGEN.

Distanzritt Wien—Berlin.

- Sr. kgl. Hoheit Prinz Friedrich Leopold von Preussens a. F.-W. Taurus.
Sr. Hoheit Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holsteins a. F.-St. Mayflower.
Lieut. v. d. Osten's a. schwbr. W. Little Dary.
Lieut. Gf. v. Westphalen's a. schwbr. W.
Oberst v. Rothkirch's a. dbr. W. Maradahl.
Rittm. v. Kramsta's a. br. St. Alpina.
Lieut. v. Arnim's a. br. St.
Lieut. Gf. zu Lynar's a. br. St. Viena.
Rittm. v. Gossler's a. schw. St.
Lieut. Gf. v. Königsmarck's a. F.-W. Teppich.
Lieut. Gf. Montgelas' I. a. schw. H. Roger Bontemps.
Lieut. v. Waldow's 5j. Sch.-St. v. Venuil.
Major v. Schmidt-Pauli's a. br. St. Uganda.
Lieut. Gf. zu Eltz' a. br. W. Windsor.
Lieut. Gf. v. d. Goltz' a. br. W.
Lieut. Gf. v. Götzen's a. Sch.-W.
Lieut. Gf. v. Kalnein's a. schwbr. St.
Lieut. v. Sydow's a. F.-W.
Lieut. Freih. v. Zedlitz-Leipe's a. F.-W.
Lieut. v. Rauch's a. Sch.-St. Mail Coach.
Lieut. v. Schierstaedt's a. br. St. Nixe.
Lieut. Freih. v. Schönaich's a. F.-St. The Nun.
Lieut. v. Seidlitz' a. F.-St. Alma.
Rittm. Freih. v. Eisebeck's a. dbr. W.
Rittm. v. Köller's a. F.-W.
Rittm. v. Krosigk's a. Sch.-W. Csiwoos.
Rittm. Freih. v. Schuckmann's a. Sch.-St.
Lieut. Freih. v. Richthofen's I. a. F.-W. Oberst.
Lieut. v. Watzdorf's a. schw. H.
Lieut. v. Homeyer's a. schwbr. W.
Lieut. v. Elern's 6j. dbr. W. Harald.
Lieut. Freih. v. Reitzenstein's a. br. W. Lippspringe.
Lieut. v. Massow's a. br. W. Hurrah-Pardon.
Rittm. v. Meyer's a. br. W. Peter.
Lieut. v. Jensen's a. br. St. Mariana.
Lieut. v. Bärensprung's a. schwbr. St. Fohrde.
Lieut. v. Thae'r's a. Sch.-St.
Lieut. Reisch' a. hbr. St. Doris.
Major v. Longchamps-Berier's a. F.-St.
Lieut. Gf. Clairon d'Haussonville's a. F.-W. Nero.
Lieut. v. Flotow's a. F.-St. Sonja.
Lieut. Hoffmann v. Waldau's a. br. W. Pets.
Major v. Görne's a. hbr. W. Chartist.
Rittm. Lübbert's a. Sch.-W.
Lieut. Heyl's a. F.-St. Miss Quinting.
Rittm. Weidlich's a. hbr. St. Carmen.
Lieut. v. Bomsdorf's a. br. St. Red Oak.
Lieut. Gf. Westarp's a. br. St.
Lieut. v. d. Wense's I. 5j. br. W.
Rittm. Gf. zu Dohna's a. br. St. Flüchtig.
Lieut. v. Langenn's a. Sch.-St.
Lieut. v. Unger's a. F.-W.
Lieut. v. Broesigke's a. schw. W. Black Prince.
Lieut. v. Unger's a. F.-St.
Rittm. v. Poser's a. F.-W. Raby.
Lieut. Bopp's II. a. schw. St. Lady Northwien.
Lieut. Bopp's I. a. F.-St. Mabel.
Obstl. Gf. v. Geldern-Egmond's a. br. St. Elfe.
Lieut. Freih. v. Paleske's a. F.-St. Maritta.
Rittm. v. Böhlendorff-Kölpin's a. F.-St.
Rittm. v. Tepper-Laski's a. br. W.
Lieut. v. Graevenitz' a. br. St. Lilly.
Lieut. Gf. Strachwitz' a. schwbr. W.
Lieut. Hopfen's a. br. St. Hexe.
Lieut. v. Goldfus' a. F.-St. Maus.
Lieut. v. Heimendahl's a. schwbr. St. Jeanne d'Arc.
Lieut. Rossbach's a. Sch.-St.
Lieut. v. Koenen's a. br. W.
Lieut. v. Beckerath's a. dbr. St. Kathinka.
Lieut. v. Kauffmann's a. schw. W. Consumption.
Lieut. v. Gillhausen's a. br. W. Kapuan.
Lieut. v. Kummer's a. br. W. Innocenz.
Lieut. Beck's a. br. St. Senta.
Lieut. Johanssen's a. Sch.-W. General.
Lieut. v. Schmeling's a. br. W. Appelant.
Lieut. Freih. v. Recum's a. br. St.
Lieut. Müller's a. br. W.
Rittm. Egon Prinz von Ratibor's a. F.-W. Hazfy.
Rittm. v. Stangen's a. br. St.
Lieut. Freih. v. Wangenheim's a. schwbr. St.
Lieut. Gallus' a. br. St. Sadowa.
Lieut. v. Zansen's a. br. W.
Lieut. Philipsen's a. dbr. St. Edeldame.
Rittm. v. Heyden-Linden's a. F.-St. Retja.
Rittm. v. Pieschel's a. schwbr. W. Ignatz.
Lieut. Gf. v. Königsmarck's a. F.-W.
Lieut. Freih. Schilling v. Canstatt's a. F.-St. Gardas.
Lieut. Freih. Meyern v. Hohenberg's a. br. W. Siegfried.
Lieut. Dietze's a. F.-St.
Lieut. Freih. v. Redwitz' a. F.-W. Felddienst.

- Lieut. Gf. Holstein's a. F.-St. Mitsy.
Rittm. Kommerstedt's a. br. W. Ulk.
Lieut. v. Eynard's a. br. St.
Lieut. Müller's a. br. W. Kosack.
Rittm. Freih. v. Roeder's a. br. W. Königseigen.
Rittm. Kimmerle's 6j. br. W. Seelwäss.
Lieut. v. Arnim's a. br. St. Pepita.
Lieut. v. Oppell's a. br. W. Mac Both.
Lieut. Gf. Rex' a. br. St. Grimalkin.
Lieut. Böck's a. schw. St. Nigresse.
Lieut. Freih. v. Branca's 6j. br. H. Cabalir.
Lieut. v. St. Paul's a. schw. W. Lora.
Lieut. v. le Fort's a. dbr. St. Versucherin.
Lieut. v. Kronenfeldt's a. br. W. Frits.
Hauptm. Wittich's 6j. br. St. Nassau.
Lieut. Edl. v. d. Planitz' a. br. St. Kurfürstin.
Lieut. Zinkl's a. hbr. St. Lotte.
Rittm. Hoyer's a. hbr. St.
Hauptm. Freih. v. Müffling's a. hbr. W.
Lieut. v. Köckritz' II. a. F.-W. Locki.
Lieut. v. Gaffron und Oberstradam's a. br. W.
Lieut. v. Lieres und Wilkau's a. br. St. Kitton.
Lieut. Corde's a. schw. W. Perusinua.
Lieut. v. Jena's II. a. schw. St.
Lieut. Simon's a. br. St. Thusnelda.
Lieut. Lockemann's a. F.-St.
Hauptm. Lindenau's a. dbr. St. Kedves.
Lieut. Cunitz' a. F.-St. Pethira.
Lieut. Scholz' a. F.-St.
Lieut. Müller's a. F.-W. Adelus.
Lieut. Freih. Senfft v. Pilsach's a. schwbr. W. Derby.
Lieut. Zietzschmann's a. br. St.
Hauptm. Freih. v. Marshall's a. schw. St. Wanderschwalbe.
Hauptm. v. Zandt's a. br. W.
Hauptm. v. Förster's a. br. St. Olga.
Obstl. Freih. v. Unterrichter's a. F.-St. My Queen.
Lieut. Gf. v. Magni's a. hbr. W. Alotria und a. Rothsch.-W.
Lieut. Gf. v. Matuschka's a. br. W. und a. schw. W.
Lieut. Gf. v. Wengersky's a. F.-W. und a. Sch.-W.
Lieut. Freih. v. Erlanger's a. F.-W. Eginhard und a. br. W. Normandy.
Hauptm. v. Blottnitz' a. br. St. Beautyful und a. dbr. St. Romany.
Obstl. v. Braun's a. br. W. Pipin, a. F.-W. Konrad, a. br. St. Liese und a. Rothsch.-W. Hannibal.

Waffen, Fechtrequisiten, Uniform- u. Livrée-sorten, besonders: feine Officierssäbel mit echten Damast- und Damaststahlklingen als Rennpreise und Geschenken sehr geeignet; bei Stanisl. Striberny, Waffen-Fabrikant und Uniformsorten-Lieferant, Wien, I., Graben 16. Geschäftsgründung 1849. — Preis-courante gratis und franco.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung“ hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, Prag etc. schnellstens mitzutheilen. Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Prag, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt. Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden. Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende: Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn: Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „Vinea eine Länge, Stronzian, Cämer, zehn Liefen“) . 1 fl. 5. W. Die Resultate eines ganzen Renntages 3 Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc. Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompten Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen. Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten. Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung“.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer). Im Verlage der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen: Die vielfach vermehrte, bereicherte und auf den doppelten Umfang angewachsene zweite Auflage des „Turf-Lexicon“ von Victor Silberer enthaltend alle gebräuchlichen Fachausdrücke mit eingehenden Erläuterungen, sowie die Namen bekannter und berühmter Rennpferde mit Angabe ihrer Abstammung, ihrer Besitzer und ihrer Rennleistungen etc. etc. Ueber zweitausendfünfhundert Worte! Alle berühmten Rennpferde und Deckhengste mit voller Angabe ihrer gansen Turflaufbahn! Sämmtliche Sieger im österreichischen Derby, im Berliner Union-Rennen, im norddeutschen Derby, im skandinavischen Derby, im englischen Derby, im Grand Prix de Paris, alle Gewinner des Bürgerpreises zu Oedenburg, des Hamburger Criterium, des Zukunftspreises Baden-Baden, sowie der grossen Wiener Steeple-chase, der Pardubitzer Steeple-chase und der Wiener Armee-Steeple-chase. Die geschichtlichen Daten, die Charakteristik, sowie die gegenwärtige Proposition jedes grösseren Rennens. Die Turflaufbahnen der bedeutendsten Deckhengste etc. etc. Ausführliche Artikel über die „besten Records“, „Classe“, „Condition“, „Distanz“, „Form“, „Go-as-you-please“, „Handicap“, „Meisterschaft“ etc. etc. etc. Im Anhang die Renngesetze und Gewichtstabellen von Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Frankreich und England, die Statuten des Oesterreichischen Jockey-Club, des Ungarischen Jockey-Club, des Union-Club, des Wiener Trabrenn-Vereines und der beiden Berliner Trabrenn-Vereine. Eleganter sportmässig gebunden Preis fl. 6. — = 10 M. 80 Pf. Gegen Einsendung oder Anweisung des Betrages an den Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien, I., Elisabethstrasse 15, erfolgt die Zusendung franco.

RADFAHREN.

WIEN—GRAZ—TRIENT.

Soweit die uns zugekommenen telegraphischen Berichte einen allgemeinen Ueberblick gestatten, ist das grosse 500 Kilometer-Strassenwettfahren Wien—Graz—Triest in allen seinen Theilen als wohl gelungen zu bezeichnen. Mitglieder von Wiener Radfahrerclubs haben auf die beiden ersten Plätze Beschlag gelegt. Die berühmten und gefürchteten deutschen Radfahrer Fischer und Bachmann, haben sich mit dem dritten, respective sechsten Platze begnügen müssen. Von den sechs Placirten gehören überhaupt vier Wiener Clubs an. Die steirischen Radfahrer, die mit so guten Chancen zum Start gegangen waren, haben das in sie gesetzte Vertrauen nicht zu rechtfertigen vermocht.

Das uns telegraphisch avisirte Resultat des Riesenkampfes ist Folgendes:

- Josef Sobotka, Wiener R.-Cl. »Wanderlust« (28:00:45) 1
Otto Wokurka, Wiener Touren-Bicycleclub (28:01:20) 2
Josef Fischer, V.-Cl. »Germania«, München (28:25:10) 3
Friedrich Trinkaus, R.-Cl. »Wanderer«, Wien (28:51:02) 4
Josef Lugert, Wiener Cyclistenclub (1883) (29:17) 5
Gustav Bachmann, Münchner Radfahrerverein (29:24:28) 6

Siebenter wurde Julius Blumauer vom Pichelsdorfer Radfahrerverein (Steiermark), der durch einen von ihm gegen den Zweiten wegen zu spätem Startens eingebrachten, aber wohl aussichtslosen Protest noch als Sechster placirt zu werden hofft. Der Führungspreis dürfte an Josef Sobotka fallen. Die erzielten Zeiten sind überraschend gut, und dass es nach dieser gewaltigen, alle physischen und moralischen Kräfte absorbirenden Leistung noch zu einem grandiosen Endkampfe kommen würde, bei welchem die Entscheidung von Secunden abhing, das hat wohl kein Mensch erwartet.

Wir werden auf diesen grossartigen Kampf noch ausführlich in unserer nächsten Sonntagsnummer zurückkommen.

BRIEFKASTEN.

- F. N. in G. — Der Grosse Teutonia-Preis zu Leipzig 1893 hat nicht 40, sondern nur 30 Unterschriften erhalten.
L. T. in Wien. — Lemaire hat im Vorjahre auf unseren Bahnen 88 Ritte absolvirt, wobei er 7 Siege und 18 zweite Plätze verzeichnete.
V. V. in W. — Im Jahre 1890 stand Doncaster mit 107.787 fl. an der Spitze der gewinnreichen Vaterpferde in Oesterreich-Ungarn.
O. C. in W. — Herr Ernst v. Blaskovits hat bisher dreimal das Pester St. Leger gewonnen, und zwar 1877 mit Kinsem, 1884 mit Pásztor und 1886 mit Olyan-nincs.
F. W. in L. — Llanthony hatte bei seinem Siege im Ascot-Derby nur Curio, The Islander und Barracouta zu schlagen. Auf Llanthony war George Barrett im Sattel.
V. T. in W. — Clever, der Zweijährige des Generals v. Kodolitsch, startete in England nur in den Plantation Stakes zu Newmarket, in denen er unplacirt endete.
OBL. B. v. G. in N. — Die Resultate der Alager Rennen vom 8. September d. J. finden Sie bereits in dem soeben erschienenen »Herbst-Kalender« von Victor Silberer.
F. v. C. in E. — Eiridsport befindet sich derzeit in Australien, wo der Gewinner des Epsom Grand Prize von 1887 im Gestüte zu St. Albans als Deckhengst aufgestellt ist.
J. B. in B. — Im Henckel Memorial 1891 standen die Wetten vor dem Abfalle: 2 Gaga, 3 Espoir und Trick-Track, 10 Csabitó, 12 Or-clean, 15 Da Vinci und Konradin, 33 Bakonybíró.
P. W. in O. — Paján gewann als Sechsjähriger noch vier Rennen, den Esterházy-Preis, für den er über die Bahn ging, den 5000 Francs-Staatspreis zu Budapest, wo er Bíró und Viceadmiral schlug, das September-Rennen zu Wien gegen Tissta-falu und St. Wolfgang, und das Totaliseur-Handicap gegen Oroszlán, Titian und vier Andere.
C. W. in P. — Poraj hat nur einen Sieg zu verzeichnen, und zwar in einem Verkaufrennen über 1800 Meter während des Wiener September-Meetings 1890. Damals ereignete sich der Fall, dass die beiden heissen Favorits Warrior und Rusnyák als die beiden Letzten eintraten, während Poraj und Labrador, die in dem kleinen Felde von fünf Theilnehmern als die letzten Aussenseiter figurirten, die zwei ersten Plätze mit Beschlag belegten. Die Quoten für Poraj betragen 158:5 auf Sieg und 276:25 auf Platz, und die Anhänger von Labrador erhielten gar 383:25.
A. M. in Wien. — Nickel ist heuer bisher fünfmal gelaufen. Zuerst kam er im Grossen Preis von Berlin heraus, in dem er unter 66 1/2 Kg. leicht von Dorn geschlagen wurde. Im Silbernen Schild trug er seine 65 Kg. zu einem knappen Siege gegen Forelle (51 Kg.), Archer (52 1/2 Kg.) und fünf andere Dreijährige. Im Grossen Hansa-Preis bezwang er mit 67 Kg. auf dem Rücken Coureur, der 53 1/2 Kg. trug, ferner Archer, Simon und sieben Andere, darunter auch Siriska, im Jubiläums-Preis zu Baden-Baden musste er sich unter 64 Kg. mit dem zweiten Gelde hinter dem Franzosen Perdican begnügen und im Wiener Jubiläumspreise kam er als Dritter hinter Espoir und Primás II. ein.